

Welcher Verein will 2000 Euro gewinnen?

Das diesjährige Beachvolleyball-Turnier wird kräftig aufgewertet und bietet eine große Chance für einen örtlichen Verein, seine Kasse um bis zu 2000 Euro aufzustocken. Unter dem Motto „Energie ohne Grenzen“ steigt „E.on Westfalen Weser“ mit einer großen Spielaktion in das Turnier ein.

Obernkirchen. Gemeinsam präsentieren die Stadt Obernkirchen, der MTV-Beachvolleyball und e.on beim 10. Beachvolleyballturnier am 15. und 16. August eine großen Spielaktion für Obernkirchener Vereine. Alle Vereine der Stadt werden im Vorfeld der Veranstaltung von e.on Westfalen Weser angeschrieben und können sich dann für die Teilnahme bewerben. Das Mitmachen lohnt sich. Neben viel Spaß und Unterhaltung für Zuschauer und Teilnehmer winken in dieser Runde 1000 Euro Preisgeld für die Vereinskasse. Aus organisatorischen Gründen können sich nur maximal zwölf Vereine beteiligen. Die Regeln sind einfach: Wer sich zuerst meldet, ist dabei. Am Sonnabend startet um 14 Uhr das Vereinsduell auf der Bühne auf dem Marktplatz. Immer zwei Vereinsmannschaften, bestehend aus fünf Mitgliedern, treten gegeneinander an. Wer gegen wen antritt, wird gelost. Die Spiele sind so konzipiert, dass der Fußballverein gegen den gemischten Chor ebenso antreten kann wie der Brieftaubenverein gegen den Schützenverein und kein Verein von vornherein eine bessere Chance hat. Bei den Disziplinen geht es rund um die Bereiche Sport, Wissen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. In erster Linie aber steht der Spaß für die Aktiven wie für die Zuschauer und Fans im Vordergrund. Richtig spannend wird es dann am Sonntag, gegen 14 Uhr, wenn es in die zweite Runde geht. „Auch der Bürgermeister soll die Gelegenheit bekommen, mit einem gemischten Team aus Rat und Verwaltung sein Geschick unter Beweis zu stellen“, so Angelika Schomberg, Leiterin Kommunikation bei e.on Westfalen Weser. „Denn dann trifft seine Mannschaft auf das Gewinnerteam der ersten Turnierrunde“, erläutert Schomberg den Spielverlauf. Auch hier sind 1000 Euro als Siegprämie ausgeschrieben. Wer dann bei den Spielen die Nase vorn hat, kann die Siegprämie für sich verbuchen – und das macht für einen Verein, der beiden Runden gewinnt, genau 2000 Euro. Gewinnt die Stadt, fließt das Geld dieser Runde an einen gemeinnützigen Zweck, den die Stadt bestimmen kann. Die Siegprämien, so Schomberg, sind als echter Anreiz gedacht, aber auch als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird. Schäfer selbst erhofft sich einen „Stadtfestcharakter“ von der Spielaktion, schließlich kann davon ausgegangen werden, dass die Vereine, die antreten würden, ihre Fans mitbringen werden. Und: Möglicherweise würden auch für das Beachvolleyball-Turnier neue Besuchergruppen angesprochen. Auch wenn sich Schomberg zurück hielt und nicht verraten wollte, was genau denn an Aufgaben auf die Teams zukommen werde: Schnelligkeit, Geschicklichkeit, ein Ratespiel und zwei Ergometer werden eine Rolle spielen. Und: Für jedes Team gibt es eine Antrittsprämie von 100 Euro. Mitte dieser Woche werden die Vereine angeschrieben, wer keine Nachricht erhält, sollte sich bei der Stadt Obernkirchen unter 395-0 oder bei Stadtkoordinatorin Dörte Worm unter Telefon (0 57 24) 81 91 oder d.worm@wormconsulting.de melden. rnk